

Junge Industrie Österreichs traf sich in der Wachau

Krems. Die Junge Industrie Niederösterreich/Burgenland lud in der Vorwoche zur Bundestagung nach Krems. Rund 150 Mitglieder aus ganz Österreich – Eigentümer, Geschäftsführer und Führungskräfte aus der Industrie und aus industrienahen Dienstleistern, im Alter von unter 40 Jahren – nahmen teil. Das Motto der Veranstaltung lautete „grenzenlos“, eröffnet wurde sie von den im Vorjahr gewählten Landesvorsitzenden für NÖ und



Im Kloster „Und“ kam es bei interaktiven Diskussionsrunden zum Austausch

das Burgenland, Steven Blaha und Christina Glocknitzer. Der Bundesvorsitzende der Jungen Industrie, Matthias Unger, sprach in seinen Grußworten die Be-

deutung der Europäischen Union für den Industriestandort an. Es folgte unter anderem ein Besuch im AKW Zwentendorf und dem VR-Lab der FH IMC Krems.